

Wildkrautbeseitigung und Wegepflege

Artikel vom 28. Februar 2025

Geräte und Werkzeuge



Das »WP«-Gerät von Lipco bekämpft Unkraut und egalisiert Flächen in einem Arbeitsgang (Bild: Lipco).

Neben der Verkehrssicherungspflicht sind der Erhalt der Bausubstanz und das Erscheinungsbild kommunaler Anlagen wesentliche Gründe zur Beseitigung unerwünschter Pflanzen. Die herbizidfreie Beseitigung von unerwünschtem Bewuchs auf Wegen und Plätzen muss dabei aber nicht kosten- und personalintensiv sein. Der Anbaugeräte-Spezialist Lipco befasst sich seit 20 Jahren mit dem Thema Wildkrautbeseitigung und bietet sowohl für wassergebundene als auch für befestigte (gepflasterte) Flächen Lösungen an. Das »WP«-Gerät hat sich insbesondere auf Friedhöfen und in Parkanlagen zur Pflege wassergebundener Wege bestens bewährt. Effektiv röhren spezielle Arbeitswerkzeuge das störende Grün samt Wurzeln heraus. Die Pflanzen werden nicht nur abgeschlagen oder gar abgeschnitten. Nach kurzem

Abtrocknen können diese per Laubbesen oder Laubbläser von der Fläche entfernt werden. Bei thermischen Verfahren zur Wildkrautbeseitigung ist dies nicht möglich, denn die Pflanze wird durch solche Geräte eben nicht beseitigt, sondern nur geschädigt oder abgetötet, verbleibt aber auf der Fläche (was Nutzer der Wege als hinderlich und unschön empfinden). Das »WP«-Gerät steht für Einachsschlepper in den Arbeitsbreiten von 50 bis 125 cm und für den Dreipunktanbau am zweiachsigen Trägerfahrzeug in Arbeitsbreiten von 90 bis 155 cm zur Verfügung.

Hersteller aus dieser Kategorie

Beha Bau- und Forsttechnik

Im Gansacker 2
D-77790 Steinach
07832 97532-0
info@beha-technik.com
www.beha-technik.com
[Firmenprofil ansehen](#)
